



	DIN EN 60371-1 (VDE 0332 Teil 1)	
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	
<p>ICS 29.035.20</p> <p>Ersatz für DIN EN 60371-1 (VDE 0332 Teil 1):1997-01 Siehe jedoch Vorwort</p> <p>Bestimmung für Isoliermaterialien aus Glimmer — Teil 1: Begriffe und allgemeine Anforderungen (IEC 60371-1:2003); Deutsche Fassung EN 60371-1:2003</p> <p>Specification for insulating materials based on mica – Part 1: Definitions and general requirements (IEC 60371-1:2003); German version EN 60371-1:2003</p> <p>Spécification pour les matériaux isolants à base de mica – Partie 1: Définitions et exigences générales (CEI 60371-1:2003); Version allemande EN 60371-1:2003</p> <p style="text-align: right;">Gesamtumfang 9 Seiten</p> <p style="text-align: center;">DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE</p>		

DIN EN 60371-1 (VDE 0332 Teil 1):2004

Nationales Vorwort

Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN EN 60371-1 (VDE 0332 Teil 1):2001-10.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 181.2 „Anforderungen an feste Isolierstoffe“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 15C „Specifications“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zum Jahr 2005 unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Änderungen

Gegenüber **DIN EN 60371-1 (VDE 0332 Teil 1):1997-01** wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Die Änderungen beinhalten:

- einen neuen Abschnitt 2: Normative Verweisungen;
- unter Abschnitt 4: Beschreibung der Werkstoffe
 - einen neuen Abschnitt 4.2.1 für flexible Glimmererzeugnisse die mit Harz im B-Zustand getränkt sind,
 - einen neuen Abschnitt 4.2.2 für flexible, poröse Glimmererzeugnisse für die Nachimprägnierung;
- einen neuen Abschnitt 5, in dem allgemeine Anforderungen und Lieferbedingungen behandelt werden.

Frühere Ausgaben

VDE 0332:1968-11

VDE 0332a:1971-09

DIN 57332-5 (VDE 0332 Teil 5):1977-06, 1981-07

DIN EN 60371-1 (VDE 0332 Teil 1):1997-01

Beginn der Gültigkeit

Die EN 60371-1 wurde am 2003-06-01 angenommen.

*Daneben darf **DIN EN 60371-1 (VDE 0332 Teil 1):1997-01** noch bis 2006-06-01 angewendet werden.*

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben.

IEC hat 1997 die Benummerung der IEC-Publikationen geändert. Zu den bisher verwendeten Normnummern wird jeweils 60000 addiert. So ist zum Beispiel aus IEC 68 nun IEC 60068 geworden.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
–	IEC 60050(212):1990	IEV 60050 Teil 212:1997-07	–
Reihe EN 60371-3	Reihe IEC 60371-3	Reihe DIN EN 60371-3 (VDE 0332 Teil 3)	VDE 0332 Teil 3

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

IEV 60050 Teil 212:1997-07, *IEV – Internationales Elektrotechnisches Wörterbuch – Kapitel 212: Isolierende Feststoffe, Flüssigkeiten und Gase; Identisch mit IEC 60050(212):1990-10.*

Reihe DIN EN 60371-3 (VDE 0332 Teil 3), *Bestimmung für Glimmererzeugnisse für elektrotechnische Zwecke – Teil 3: Bestimmungen für einzelne Materialien.*